

Antrag für die Erteilung/Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

Angaben zu meiner Person:

Akad. Titel	Familienname:	Geburtsname <i>falls von Familiennamen abweichend</i>	Staatsangehörigkeit
sämtliche Vornamen / Rufname ist unterstrichen:		Geburtsdatum:	Geburtsort:
derzeitige Anschrift:(PLZ, Wohnort, Straße)			Dort wohnhaft seit:
Ich habe weitere Wohnsitze in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja und zwar:			
Bisherige Wohnungen außerhalb des Landkreises Starnberg in den letzten 5 Jahren:(PLZ, Ort, Straße, Land): <i>- Angabe nur bei erstmaliger Antragstellung erforderlich -</i>			Von – bis:

<input type="checkbox"/> Ich beantrage die Verlängerung meiner Sprengstofferlaubnis:			
Nr.	Ausgestellt von (Bezeichnung der Erlaubnisbehörde):	Gültig bis:	Die Erlaubnisurkunde ist beigelegt.
In dieser Erlaubnis sind für folgende Stoffe folgende Höchstmengen zum Erwerb genehmigt worden:		Hiervon sind bereits erworben worden:	
Stoffart	Festgesetzte Menge in Kg/Stück	Bisher erworbene Menge in Kg/Stück	
<input type="checkbox"/> Schwarzpulver:	_____	_____	
<input type="checkbox"/> Nitrozellulosepulver:	_____	_____	
<input type="checkbox"/> Böllerpulver:	_____	_____	
<input type="checkbox"/> Sonstiger Stoff / Gegenstand (Bezeichnung)	_____	_____	

<input type="checkbox"/> Ich beantrage die Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes zum Erwerb, zur Verbringung innerhalb der BRD, Aufbewahrung, Verwendung und Vernichtung folgender explosionsgefährlicher Stoffe:		
Stoffart	beantragte Menge in Kg	Die höchstzulässige Menge beträgt:
<input type="checkbox"/> Schwarzpulver:	_____	20 kg
<input type="checkbox"/> Nitrozellulosepulver:	_____	10 kg
<input type="checkbox"/> Böllerpulver:	_____	20 kg
<input type="checkbox"/> Sonstiger Stoff / Gegenstand (Bezeichnung):	_____	

Die erforderliche Sachkunde zum Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen kann ich nachweisen:

- Nein
 Ja, eine beglaubigte Kopie des Sachkundenachweises liegt bei.
 Ja, der Sachkundenachweis liegt bereits vor

Ich benötige das Pulver für folgenden Zweck (Bedürfnis):		Als Bedürfnisnachweis ist beigefügt:
<input type="checkbox"/> Vorderladerschießen	<input type="checkbox"/>	Bestätigung meiner Schützenvereinigung
<input type="checkbox"/> nicht gewerbliches Laden und Wiederladen von Patronenhülsen für Jagdwaffen in Verbindung mit einem gültigen Jagdschein	<input type="checkbox"/>	-/-
<input type="checkbox"/> nicht gewerbliches Laden und Wiederladen von Patronenhülsen für Sportwaffen	<input type="checkbox"/>	Bestätigung meiner Schützenvereinigung
<input type="checkbox"/> Böllerschießen innerhalb einer Schützenvereinigung	<input type="checkbox"/>	Bestätigung meiner Schützenvereinigung
<input type="checkbox"/> Böllerschießen im Auftrag einer Gemeinde	<input type="checkbox"/>	Bestätigung der Auftragsgemeinde
<input type="checkbox"/> Sonstiger explosionsgefährlicher Stoff/Gegenstand	<input type="checkbox"/>	Gesonderte Bedürfnisbestätigung ist beigefügt

Mir wurde bereits eine Erlaubnis nach § 27 SprengG von einer anderen Behörde als dem Landratsamt Starnberg erteilt (Angabe nur erforderlich bei erstmaliger Antragstellung)

Nein Ja, Kopien hiervon sind beigefügt

Ich besitze die zum Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen erforderliche persönliche Eignung

(Die erforderliche persönliche Eignung besitzen Personen nicht, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sie

- geschäftsunfähig sind,
- abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, psychisch krank oder debil sind oder
- auf Grund in der Person liegender Umstände mit Waffen oder Munition nicht vorsichtig oder sachgemäß umgehen oder diese Gegenstände nicht sorgfältig verwahren können oder dass die konkrete Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung besteht)

ja Keine Angaben, weil:

Aufbewahrung der zukünftig erworbenen explosionsgefährlichen Stoffe erfolgt in einem Behältnis, das gegen unbefugten Zugriff hinreichend gesichert ist:

<input type="checkbox"/> Unbewohnter Nebenraum <input type="checkbox"/> mit Fenster <input type="checkbox"/> ohne Fenster	<input type="checkbox"/> Unbewohnter Keller <input type="checkbox"/> mit Fenster <input type="checkbox"/> ohne Fenster	<input type="checkbox"/> Unbewohnter Dachraum <input type="checkbox"/> mit Fenster <input type="checkbox"/> ohne Fenster
<input type="checkbox"/> Badezimmer / Toilettenraum <input type="checkbox"/> mit Fenster <input type="checkbox"/> ohne Fenster	<input type="checkbox"/> Kellerabteil in einem Mehrfamilienhaus. Das Abteil ist mit festen feuerhemmenden Wänden vom übrigen Bereich abgetrennt	<input type="checkbox"/> Dachraumabteil in einem Mehrfamilienhaus. Das Abteil ist mit festen feuerhemmenden Wänden vom übrigen Bereich abgetrennt
<input type="checkbox"/> Balkon	<input type="checkbox"/> Unbewohntes Nebengebäude ausgenommen Garagen	<input type="checkbox"/> Anderer Aufbewahrungsort nähere Beschreibung ist auf gesondertem Beiblatt dargestellt.

Erklärung:

Ich habe alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Mir ist bekannt, dass die in diesem Antragsverfahren erhobenen Angaben zu meiner Person gespeichert werden.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers

Anlage: Bedürfnisbestätigung Gesonderte Bedürfnisbestätigung

Anlage zum Antrag für die Erteilung/Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

(Bedürfnisbestätigung)

Antragsteller / Antragstellerin:

Familienname:	Geburtsname <i>falls von Familiennamen abweichend</i>	
sämtliche Vornamen / Rufname ist unterstrichen:		Geburtsdatum:

Es wird hiermit bestätigt, dass der Antragsteller / die Antragstellerin

als Sportschütze in den Schießdisziplinen für

<input type="checkbox"/> Pistolen	Kaliber
<input type="checkbox"/> Revolver	Kaliber
<input type="checkbox"/> Langwaffen	Kaliber

Als Brauchtumsschütze zum Salutschießen mit

<input type="checkbox"/> Vorderlader-Kurzwaffen	Bezeichnung der Schützenvereinigung:
<input type="checkbox"/> Vorderlader-Langwaffen	Bezeichnung der Schützenvereinigung:
<input type="checkbox"/> Handböller	Bezeichnung der Schützenvereinigung:
<input type="checkbox"/> Standböller	Bezeichnung der Schützenvereinigung:
<input type="checkbox"/> Böllerkanone	Bezeichnung der Schützenvereinigung:
<input type="checkbox"/> als Böllerschütze im Auftrag der Gemeinde	Bezeichnung der Gemeinde:

ununterbrochen seit _____ an den schießsportlichen Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen zur Brauchtumspflege regelmäßig teilnimmt.

Stempel der Vereinigung/Gemeinde

Ort, Datum	Unterschrift des Vertretungsberechtigten